

PRESSEMITTEILUNG

Verkehr / Schiene / Straße / Forschung / Bau

Akademische Spitzenleistungen im Verkehrsbereich ausgezeichnet!

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV) und das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) vergeben jährlich den FSV-Preis. Ziel ist es, die Jugend zu fördern: Einerseits durch die Vorstellung ihrer Arbeiten vor der Fachwelt im Rahmen einer Tagung, andererseits durch Dotierung des Preises - insgesamt mit 6.000 Euro. Die Preise wurden am 6. November 2014 von Dipl.-Ing. Dr. Eva Maria Eichinger-Vill, Abteilungsleiterin im bmvit, überreicht.

Zwei Dissertanten und fünf Diplomandinnen beziehungsweise Diplomanden österreichischer Universitäten qualifizierten sich diesmal mit herausragenden Leistungen. Ihre wissenschaftlichen Arbeiten im Verkehrswesen beschäftigten sich mit neuen Erkenntnissen zu Lebenszykluskosten von U-Bahn Stationen, zur Problematik der Vorrangregelung auf Straßen, zur Entwicklung eigener Software für die dynamische Beanspruchung bei Eisenbahnbrücken, zum Aufbau eines Verkehrsmodells für die Stadt St. Pölten, zur vergleichenden Analyse von geschweißten und geschmiedeten Hängeranschlusskonstruktionen und zur Mobilitätshebung mit mobilen Erhebungsgeräten zum Zwecke der Erkennung von Wegetappen und Verkehrsmitteln. Die Erkenntnisse werden in die Richtlinien für das Verkehrswesen eingearbeitet.

Die Preisträger 2014 sind:

- Dipl.-Ing. Dr. Andreas MAKOVEC, Technische Universität Wien
- Dipl.-Ing. Bernhard BIRKLBAUER, Technische Universität Wien
- Dipl.-Ing. Martin J. NEIER, Technische Universität Wien
- Dipl.-Ing. Massimo PENASA, Technische Universität Wien
- Dipl.-Ing. Christoph GMOSEK, Technische Universität Graz
- Dipl.-Ing. Moritz POLACEK, Technische Universität Wien
- Dipl.-Ing. Dr. Birgit KOHLA, Universität für Bodenkultur Wien

Mit über 120 Teilnehmern war die Veranstaltung sehr gut besucht. Darüber hinaus gaben Gäste aus dem umliegenden Ausland wie Deutschland, Ungarn, Schweiz und Slowenien der Veranstaltung einen leicht internationalen Charakter. So waren auch die Präsidenten und Geschäftsführer der FSV-Schwestergesellschaften FGSV (Deutschland) und VSS (Schweiz) vertreten.

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV) wurde im Jahre 1950 unter dem Namen "Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen" als Fachgruppe des "Österreichischen Ingenieur- und Architektenverein" gegründet. Seit vielen Jahren unterstützt die FSV in Kooperation mit dem bmvit die akademische Jugend Österreichs.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dipl.-Ing. Martin CAR
Generalsekretär
Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr
1040 Wien, Karlsgasse 5

Tel.: 0043 1 585 55 67
Fax: 0043 1 585 55 67 - 99
office@fsv.at
www.fsv.at